

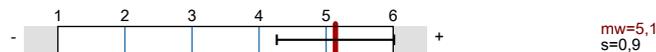
Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn

Strafrecht III (51720)
Erfasste Fragebögen = 69



Globalwerte

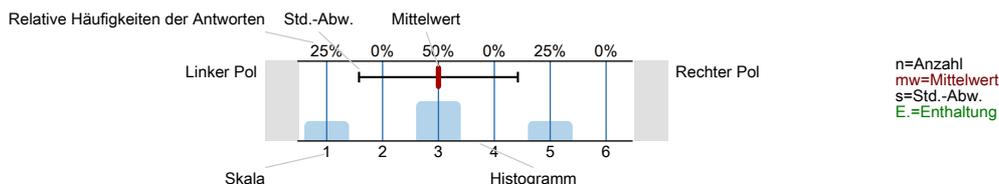
Globalwert (Frage:1-7)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

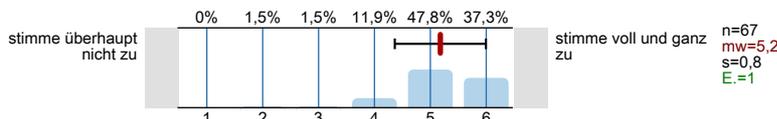
Legende

Fragestext

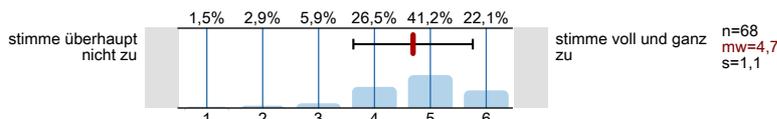


1. Angaben zur Lehrveranstaltung

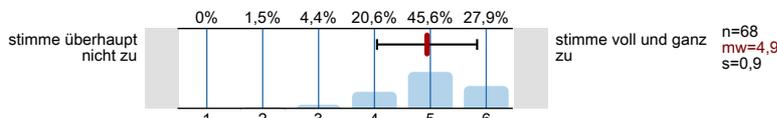
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



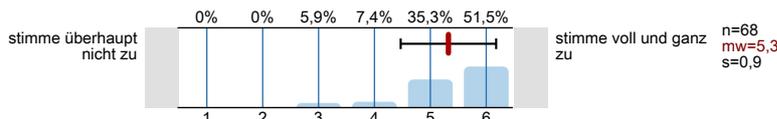
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



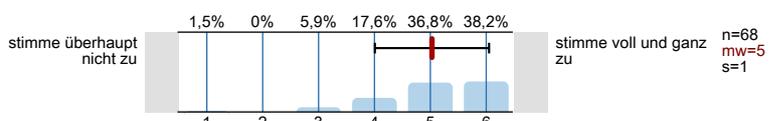
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



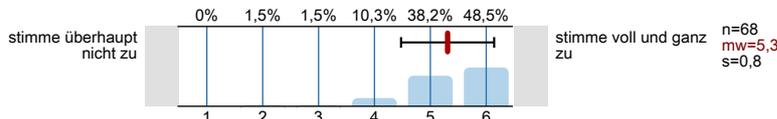
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



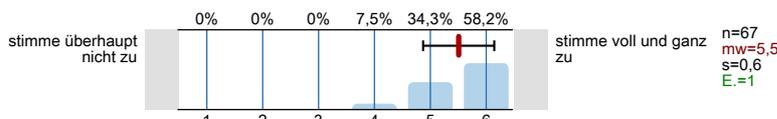
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



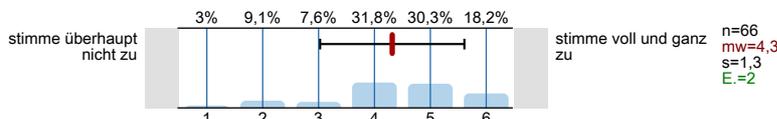
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

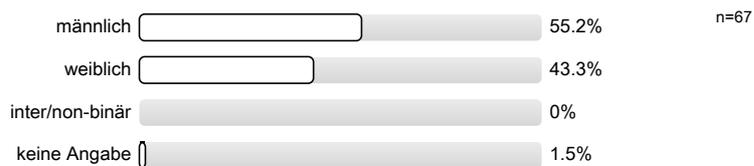
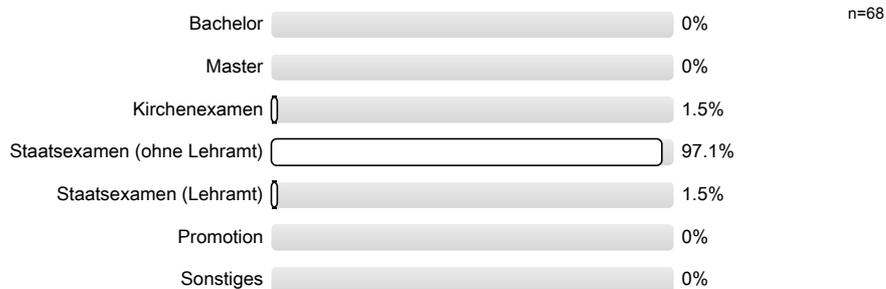
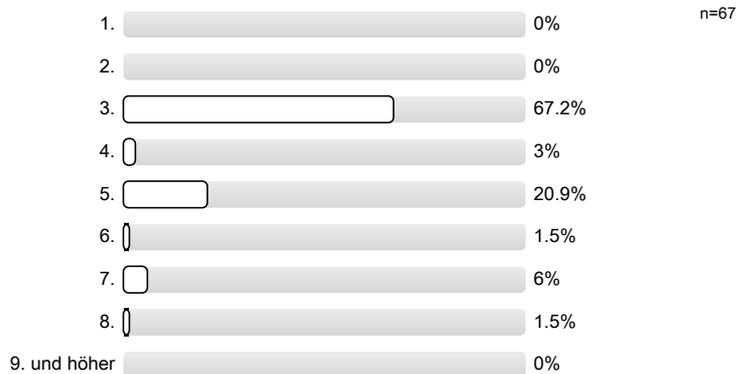


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.



2. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

2.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?2.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

Teilbereich: Rechtswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn
 Titel der Lehrveranstaltung: Strafrecht III (51720)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=67	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=68	mw=4,7	md=5,0	s=1,1
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=68	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=68	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=68	mw=5,0	md=5,0	s=1,0
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=68	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=67	mw=5,5	md=6,0	s=0,6
1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=66	mw=4,3	md=4,0	s=1,3

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

^{1.9)} Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 03hh00mm
- 04hh00mm
- 0hh0mm (2 Nennungen)
- 10hh0mm
- 10hhmm (3 Nennungen)
- 12hhmm
- 18hhmm
- 1hh30mm
- 1hhmm
- 20hhmm (3 Nennungen)
- 2hh30mm (2 Nennungen)
- 2hhmm (6 Nennungen)
- 3hh00mm
- 3hh0mm (4 Nennungen)
- 3hhmm (10 Nennungen)
- 4hh00mm
- 4hh0mm
- 4hhmm (5 Nennungen)
- 5hhmm (8 Nennungen)
- 6hhmm (6 Nennungen)
- 7hh0mm
- 8hh00mm
- hh30mm

^{1.10)} Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Frühzeitiger Klausur- und Hausarbeitstermin
 - Gute Seiten Verweise auf Lehrbücher
 - Nahe Erfahrung, dadurch dass Prof. Jahn Richter ist
- - Humor
 - Relevanz von Themen für die Klausur wird gesagt
- - Lebensnahe Sachverhalte
 - lebendiger Vortrag
 - ausführliche Erklärung
- - Online Übertragung
 - Verknüpfung Vorlesung und Tutorien
 - Erklärweise
- - die Vorlesung ist immer äußerst unterhaltsam und lustig: ich freue mich auf jeden Dienstag wegen Strafrecht und die Highlights der Vorlesung werden stets meiner Familie beim Abendessen nähergebracht
 - es wird einem ein Einblick in die Praxis vermittelt

- - viele Beispiele; Inhalte anschaulich erklärt
 - online Aufzeichnung
 - Verknüpfung Tutorium und Vorlesung
- -Olat materialen
 - spannende Vorlesung, welcher man gut folgen kann
 - Aufzeichnungen der Vorlesung
- -Studentennähe
 - Interaktiv
 - Inhalte und Struktur
- -es wurde frühzeitig Klausur- und Hausarbeitstermin und Rückgabe bekanntgegeben
 - sehr sehr gut geplant (man wusste immer genau den Zeitplan)
 - sehr lebendige Vorlesung
- -sehr eloquenter Dozent
 - ausführliche Bearbeitung von Problemschwerpunkten
- -sehr fesselnde Vortragsweise
 - Umfassende Informationen zu vielen Themen
 - Skript sehr ausführlich und verständlich
 - Studenten werden angenehm eingebunden und erhalten viele Möglichkeiten sich zu äußern/Fragen zu stellen ...
- 1. Es werden Einblicke aus der Praxis vermittelt
 2. Es werden idiotensichere Schemata zur Verfügung gestellt
 3. Alles Relevante und Wichtige wird strukturiert vermittelt
- Alle Themen werden sehr eingängig erklärt und es wird Praxisbezug hergestellt.
- Anschaulich, gute Übersichten
- Bezug auf die Praxis
 - Bezug auf Aktuelles
 - Umgang mit Vorschlägen/Gedanken der Studierenden
- Dem Professor hört man sehr gerne zu
- Der Professor
 - Das Skript
 - Die Darstellung der Inhalte
- Didaktik der Veranstaltung
 - Humor der Veranstaltung
 - Struktur der Veranstaltung
- Doz schafft es gut, eine sehr überfüllte Vrl in ein Semester zu packen. Doz erzeugt aufrichtig Spaß. Doz ist für Studenten aufrichtig nahbar.
- Einblick in die Strafrechtspraxis
- Einblick in die richterliche Praxis, gute Atmosphäre, Schwerpunktsetzung
- Entertainment, Anschaulichkeit, Faszination für das Strafrecht
- Es werden viele praktische Beispiele angeführt.
 Es werden viele Tipps für die Klausurvorbereitung vermittelt.
- Gute Art des Vortrags
 - Skript
 - Starke Einbindung der Studenten ohne Zwang
 - Praktische Anwendung im Gericht sehr interessant
- Gute Erklärungen
 - Gute Schwerpunktsetzung
 - Nicht zu ernste Stimmung
- Gute Vortragsweise
- Gutes Skript
- Inspirierend, motivierend
 - Es wird praxisnah unterrichtet
 - Gut und verständlich
- Interesse wird geweckt für jegliche Themen
 - Skript wurde vorher zur Verfügung gestellt
 - Sehr strukturiert

- Praxisbezug
Klausurrelevanz
Angenehme Atmosphäre
- Rhetorik
Schwerpunktsetzung
Gute Beispiele
- Rhetorik
Unterhaltsam
Locker
- Sehr gut strukturiert, sehr interessant und anspruchsvoll
- Sehr gute Vortragsweise, sehr gute Vermittlung schwieriger Inhalte und Vereinfachung der Themen durch anschauliche Beispiele
- Skript, Prof
- Spannend und anschaulich
Lustig
Übersichtlich
- Sympathisch, interessant
Nah an den Studierenden
Praxis Bezug
- Sympathisches Auftreten,
Gutes Skript
Gute Tutoren
- Unterhaltsam, Lebhaft, Anschaulich
- Unterhaltsam, sinnvolle und anregende kriminalpolitische Anmerkungen
- Unterhaltsamer Dozent
JuS Artikel
- Wissen aus der Praxis, ausführliche Antworten, Wissenzuwachs.
- humorvolle Vortragsweise, Anschaulichkeit, Bereitstellung eines Skripts
- lebensnahe Sachverhalte
Bezug zur Praxis
Sympathischer Professor
- unterhaltsam, lehrreich, abwechslungsreich
- • sehr sehr gute Vortragsweise
• sehr angenehme Lernatmosphäre
• Praxisbezug

^{1.11)} Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- - Folien zur Vorlesung
- - Nur ein Skript ist schwierig für die Nacharbeitung
- Tutoriumsfälle behandeln immer nur je ein Problem —> auch umfangreichere Fälle wären praktisch (die eher klausurähnlich aufgebaut sind)
- - Schemata in der Vorlesung mit Schemata aus den Tutorien abgleichen
- wichtige Meinungsstreite in der Vorlesung besser ausführen
- - Studentenfragen kürzer halten
- von Anfang an auf wichtige Punkte eingehen anstelle von Reihenfolge (TB, RW..)
- Skript aufteilen in einmal Schemata und dann eigenes Skript für Vertiefungen
- - anschauliche Folien
- - übersichtlichere Folien
- -Anstoß zur Überarbeitung der Vorlesungsmaterialien: Skript zur selbstständigen Vertiefung beibehalten und zusätzlich aber in der Vorlesung auf übersichtliche Powerpoint-Präsentationen zurückgreifen
- -Klausurbewertungskriterien konkreter benennen
-Prüfungsschemata und Definitionen in einem kürzeren Skript zusammengefasst
- -Tutoriumsfälle nicht Klausur nahe
-Pause oft zu kurz um Konzentration zu regenerieren

-Problemdarstellung teilweise verwirrend, wenn man Strafrecht III zum ersten mal hört

- -weniger Fragen in der Vorlesung zulassen bzw. Schneller antworten, damit die relevanten Dinge vollständig vermittelt werden
- Skript Struktur vielleicht ändern, weil bei 700 Seiten die richtige zu finden ist etwas schwierig
- 1.Folien je Woche anstelle eines Readers
- 2.Komplexere längere Tutoriumsfälle
- 3.Verzicht auf dogmatische Ausführungen zu Inhalten aus der Vorlesung im Tutorium
- Auf komplizierte und Einzelfall bezogene Fragen sollte weniger stark während der Veranstaltungen eingegangen werden. Diese sollten im Nachhinein geklärt werden, um andere Studierenden die Grundlagen besser verstehen lassen zu können.
- Mehr Verbesserungsmöglichkeiten habe ich nicht.
- Bessere Schwerpunksetzung, weniger Abschweifungen, übersichtlicheres Skript
- Das Skript ist insgesamt zu lang und unübersichtlich.
Lieber anstatt Auszüge aus Beck-online,eigene Aufstellungen, Schemata und Erklärungen in das Skript einfügen.
- Das Skript könnte übersichtlicher gestaltet und kürzer gefasst sein.
Außerdem hätte es mir geholfen, zur Verdeutlichung mehr Fälle zu hören
Zuletzt will ich anmerken, dass häufig nicht deutlich wurde, welche Probleme wirklich relevant sind und welche eher anekdotischen Charakter haben
- Das Skript war leider zu dick und man fühlt sich als Student dadurch erschlagen. Besser wäre es lesenswerte Artikel separat hochzuladen.
- Das Skript ist für die Tonne
Nicht so viel um das Thema drumherum reden
- Der Dialog zwischen EINEM Kommilitonen und Prof Jahn ist nicht auszuhalten; wirklich es macht die ganze Vorlesung müde.
- Der Dozent hätte ggf. zur Aufrechterhaltung des Vorlesungsflusses einige Fragen knapper beantworten können.
- Doz könnte mehr Wert auf vereinzelte Ausflüge in die Wissenschaft legen -> Distinktionsgewinn der Vrl gegenüber Rep
- Es werden viele Problempunkte und Inhalte nur oberflächlich/kurz behandelt; dies ist zumindest zu Teilen der Kürze der Veranstaltung geschuldet, jedoch würde es nicht schaden, etwas mehr Inhalt mithilfe eines schnelleren Tempos zu behandeln
- Folien !!
Bitte schemata und texte trennen
Zu lange exkurse
- Fälle in den Tutorien etwas anspruchsvoller gestalten im Sinne von nicht nur auf einen TB beschränkte Fallfragen, sondern offen, wie es in der Klausur auch sein wird.
- Probeklausur mit Bewertung
- Keine ausufernden Fragen zu genau beantworten
Bessere Folien
Mehr Tut Fälle
- Längere Pause zwischendurch
Tutoriumsfälle nicht mit Klausur zu vergleichen
- PowerPoint Folien statt Skript
JuS Artikel dann zusätzlich
- Schwierigere Fälle im Tutorium mit eventuellem Zusammenhang zu Strafrecht II
- Sehr hilfreich für das Lernumfeld wäre ein Besuch vom Lehrstuhlhund Rudi in der Vorlesung (passt auch sehr gut noch zur STPO-Vorlesung)
- Sie könnten ihr Skript in kleinere Abschnitte unterteilen
- Skript besser strukturieren: Inhaltsverzeichnis & mit zusätzlichen Texten als Anhang.
Spezifische Fragen von Kommilitonen kurz beantworten oder am Ende der Stunde verweisen.
- Skript ist zwar für die Nachbereitung gut geeignet, der Einsatz in der Vorlesung ist aber teilweise etwas holprig
- Spezialfälle am besten nach der Vorlesung klären, um den Stoff durchzubekommen
- Tutfälle passend zu der Vorlesung (bspw. Brandstiftungs-Fall nach der Brandstiftungsvorlesung)
Schemata sind sehr Rechtssprechung orientiert - anfänglich sehr verwirrend
- Unterteilung des Skriptes in Abschnitte
+ Inhaltsverzeichnis
- Weniger Exkurse

- Weniger Exkurse
Kürzeres Skript
- Weniger politische Eingebungen des Dozenten
- Zu häufig zu detaillierte Antworten auf konkrete Rückfragen, die sehr speziell sind, von immer wieder den selben, die damit den vorlesungsfluss völlig zerstören
- Übersichtlicheres Skript
- Übersichtlicheres Skript oder Inhaltsverzeichnis
- • Sie sollten einen eigenen True-Crime Podcast machen, wo Sie auch auf rechtliche Hintergründe eingehen.